Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik

18. April 2018

Sitzungsmoderation: Tom Rix
Protokoll: Friedrich Schwedler
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Tom begrüßt alle und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Feststellen der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird verlesen und einstimmig angenommen.

TOP 3: Teilnahme an der Bundesfachschaften Konferenz der Informatik (KIF)

Für die Teilnahme an der KIF 46,0 beschließt die Fachschaft die Übernahme der Teilnehmerbeiträge und Fahrtkosten, bis zu einem maximal Betrag von 300€ pro Person, für die folgenden Personen:

- Thomas Bach
- Patrick Dammann
- Marvin Jäger
- Jan Michael Müller
- Friedrich Schwedler
- Laura Steffen

Es werden also insgesamt bis zu 1800€ beschlossen.

Da die Gesamtfahrtkosten einschließlich BahnCard günstiger sind, werden für *Marvin Jäger*, *Jan Müller*, *Friedrich Schwedler* & *Laura Steffen* noch jeweils eine *Bahncard 50* finanziert.

☎ 06221 54-14999
FAX 06221 54-16114999
✉ mathphys@uni-hd.de
http://mathphys.uni-hd.de
Fachschaft MathPhys
Im Neuenheimer Feld 205
Raum 01.301
69120 Heidelberg

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Begründung nach § 65 LHG BaWü: Bundesfachschaftentagungen stellen eine gute und vor allem regelmäßige Gelegenheit dar auf Bundesebene Kontakt mit anderen Fachschaften zu halten und dienen somit der Pflege überregionaler Studierendenbeziehungen. Außerdem können die Interessen der Studierenden bei manchen Themen (z.B. Gesetzesnovellen, Hochschulfinanzierung des Bundes) nur auf überregionaler Ebene adäquat vertreten werden, weshalb eine Teilnahme an solchen Tagungen auch der Wahrnehmung der hochschulpolitischen Belange der Studierenden dient.

Erläuterung zur Beschlussfassung

Gemäß §2 Abs.4 der Satzung und §3 der Geschäftsordnung der Studienfachschaft Informatik fällen die Gremien der Fachschaft Informatik ihre Beschlüsse nach Konsensprinzip. Grundsätzlich heißt das, dass ein Beschluss nur gefasst wird, wenn alle Stimmberechtigten dem Vorschlag zustimmen; bei einer einzigen Gegenstimme ist ein Antrag somit nicht angenommen. D.h. jeder Beschluss der mit Konsens beschlossen wird, ist im Sinne einer herkömmlichen Abstimmung einstimmig beschlossen worden.

Um die Konsensfindung transparenter zu machen und besser abzubilden, wie groß die Unterstützung für einen Konsens ist, wurden per Beschluss der Fachschaftsvollversammlung (zuletzt am 25.10.2017) sog. Konsensstufen eingeführt. Die Stufen 1, 2, 3 und 4 stellen eine Zustimmung zu einem Konsens dar, die Stufen 5 und 6 hingegen die Ablehnung eins Konsens dar. Die Stufen im Detail sind:

1 vorbehaltslose Zustimmung

2 leichte Bedenken

3 Enthaltung

4 beiseite stehen

5 schwere Bedenken

6 Veto

Im Protokoll wird jeweils dokumentiert, ob und in welcher Formulierung ein Konsens gefunden wurde, die Anzahl der Stimmabgaben und die Summe aller abgebenen Konsensstufen.

Beispiel:

- Bei einer Konsensabfrage werden zwei vorbehaltslose Zustimmungen(1), eine Zustimmung mit leichten Bedenken(2) und eine Zustimmung mit beiseite stehen(4) abgegeben. Damit ist der Antrag angenommen und im Protokoll wird vermerkt "Konsens: 8 bei 4".
- Bei einer Konsensabfrage werden drei vorbehaltslose Zustimmungen(1), vier Zustimmung mit leichten Bedenken(2), eine Zustimmung mit Enthaltung(3) und eine Ablehnung wegen schwerer Bedenken(5) abgegeben. Damit ist der Antrag abgelehnt und im Protokoll wird vermerkt "Kein Konsens: 19 bei 9".